

## Richtfest: Eppendorf Centrum

Das ehrgeizige Projekt des Eppendorf Centrums hat eine weitere Etappe erreicht. Nachdem erst Ende November 2007 der Grundstein für die 60-Millionen-Investition gelegt wurde, konnte jetzt bereits das Richtfest gefeiert werden. Bereits im Herbst dieses Jahres wird im Wesentlichen mit der Fertigstellung der Einzelhandelsflächen durch den Umbau des ehemaligen Karstadt-Gebäudes, des Technischen Rathauses der Architekten Bothe Richter Teherani mit rund 8000 Quadratmeter Fläche und der dreigeschossigen Tiefgarage mit ihren 280 Stellplätzen gerechnet. Wenn die Bauarbeiten endgültig abgeschlossen sind, soll spätestens im November 2008 wieder das Leben im Stadtkern Eppendorfs mit einem öffentlichem Platz und den Einzelhandelsgeschäf-

sein.“ Geldmann bedankte sich in seiner Ansprache auch für die reibungslose Zusammenarbeit zwischen den Genehmigungsbehörden, Mietern, Planern und den persönlichen Einsatz von Finanzsenator Michael Freytag.

„1982 hat hier ganz in der Nähe in Eppendorf meine Laufbahn als Abgeordneter begonnen“, erinnert sich Freytag. Schon damals habe man darüber gestritten, wie man dieses Gebäude aufwerten und die schwierige Parkplatzsituation zu einem besseren Ergebnis führen könne. Freytag: „Wie ich sehe, ist es jetzt gelungen, mehrere Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Das neue Technische Rathaus wird viele Dienstleistungen bündeln. Für die Bürger werden die Wege zur Verwaltung einfacher. So findet man künftig Kompetenz an einem Ort.“

**Keith M. Breslauer vom Investor Patron Capital Limited im Gespräch mit Jehuda Geldmann und Finanzsenator Michael Freytag während der Richtfeier am Eppendorf Centrum (v. l.).**



ten rundherum erwachen. Die Tiefgarage wird die Parkplatznot sowohl für die Eppendorfer Anlieger als auch Besucher entlasten.

Als Betreiber der Tiefgarage konnte Apcoa gewonnen werden. Mit Ausnahmen der Bücherei Heymann nannte der Investor bisher keine weiteren Einzelhandelsmieter. Die Verträge sollen in zwei bis drei Wochen unterschrieben werden und die Namen dann bekannt gegeben werden. Es dürfte aber kein Zufall gewesen sein, dass Vertreter von Optiker Carl und TK Maxx beim Richtfest anwesend waren.

Jehuda Geldmann von der Hamburger Immobilein Projekt GmbH: „Wenn alle bisherigen Verträge unter Dach und Fach sind, wird bereits 90 Prozent der Einzelhandelsfläche vermietet

Insgesamt sollen 50 solcher Kundenzentren bis zum Jahr 2012 für die Bürger in Hamburg entwickelt werden. Der Finanzsenator gab auch seine Freude darüber zum Ausdruck, dass für den Standort ein Investor wie die Patron Capital Partners gefunden wurde. Dort, wo in Hamburg privates Kapital eingesetzt werde, müssten schon mal keine Steuergelder ausgegeben werden. Außerdem sei eine Investition in Immobilien immer auch ein Ausdruck des Vertrauens in den Standort Hamburg.

Wenn das bisherige Bauamt an der Eppendorfer Landstraße in das Technische Rathaus umgezogen sein wird, soll das dann leer stehende Gebäude in eine Art Gesundheitszentrum mit Für- und Vorsorge umgewandelt werden.